



Datenschutzhinweise und Informationen

gemäß Artikel 13 u. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des Jugendfreizeitverwaltungsportals **nupian** zur Buchung von Ferienangeboten, als auch von Buchungen von Angeboten der Kreisjugendpflege der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises (auch über Web-App)

Die nupian GmbH, Provinostr. 52, 86153 Augsburg - nachstehend nupian genannt – (Hersteller des Portals nupian) ist dabei unter anderem ein Software-Dienstleister der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises im Sinne eines Auftragsverarbeiters.

Dieser Datenschutzhinweis dient daher der Transparenz, wie die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht. Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ausnahmslos im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz (LDStG), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und spezialgesetzlicher Regelungen im Rahmen einer fachspezifischen Aufgabenerfüllung.

Im Rahmen der terminlichen Buchung, Verwaltung und von Bedarfsanfragen von Jugend- und/oder Ferienangeboten des Westerwaldkreises, bedient sich die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises daher der Buchungssoftware, dem Portal nupian, der nupian GmbH, Provinostr.52, 86153 Augsburg. Dieser Datenschutzhinweis dient daher der Information gemäß Art. 13 und 14 DSGVO bei Nutzung des Portals nupian, durch Eltern bzw.- Sorgeberechtigte für Ihr(e) Kind(er), auch über die Web-App nupian.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der erhobenen, personenbezogenen Daten ist die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, vertreten durch den Landrat des Westerwaldkreises, Herrn Achim Schwickert
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur
Telefon: (+49)2602 124-0, Telefax: (+49)2602 124-238
E-Mail: kreisverwaltung@westerwaldkreis.de
Webseite: <https://www.westerwaldkreis.de/>

2. Datenschutzbeauftragte

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Kreisverwaltung erreichen Sie unter der Postanschrift:
Datenschutzbeauftragte
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur
oder unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutz@westerwaldkreis.de
sowie unter der Durchwahl Telefon: (+49)2602 124-792

Sie können sich bzgl. datenschutzrechtlicher Fragen gerne jederzeit an unsere behördliche Datenschutzbeauftragte wenden.

3. Verarbeitungszwecke

Die Erhebungen und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (in der Regel von Ihnen genannte private Kommunikationsdaten, wie Name, Handynummer, E-Mail-Adresse, Login-Daten mit Anlage eines Accounts, aber auch Daten zur Bezahlung, Daten Ihres Kindes usw.) sind notwendig, um Ihre Anfrage bearbeiten bzw. Ihre Buchungsanfrage hinterlegen zu können, damit Ihre Buchung vorgenommen, storniert oder wiederhergestellt werden kann und Sie als berechtigte Person identifiziert werden können.

4. Informationen zu den Datenkategorien, Weiterverarbeitung und Übermittlung

a) Datenkategorien

Um z.B. Ihre Anfrage bearbeiten zu können, werden also verschiedene Kategorien an Daten (wie Stammdaten, Namen, Kontaktdaten und weitere) erhoben, auch die Ihres Kindes, soweit dies zur Bearbeitung jeweils erforderlich ist. Diese werden datenschutzkonform verarbeitet und auch an andere, zuständige Stellen übermittelt, soweit dies zur Aufgabenerfüllung zweckdienlich ist. Dabei beachten wir die Grundsätze der Datenminimierung. Es werden nur Daten erhoben, die für die Bearbeitung notwendig sind – andere Informationen sind als freiwillige Angaben gekennzeichnet und erleichtern uns lediglich die Bearbeitung.

In der Regel werden folgende Daten von Ihnen oder die Ihres Kindes verarbeitet:

- Angaben zu Benutzer (Eltern, Sorgeberechtigte und Personen, die abholberechtigt sind)
- Log-in-Status (aktiv/inaktiv), Name (Anrede, Vorname, Nachname), Adress- und Kontaktdaten (Str., PLZ, Ort, E-Mail, Notfalltelefonnummer), ggfls. E-Pay bzw. Bankdaten (IBAN, BIC, Kontoinhaber, Mandatsreferenz, Datum SEPA Erteilung), Notiz, Bemerkung, Unterschriften
- Verarbeitung Ihrer Daten bei (Platz-)Verlosungen, Antworten auf Umfragen
- Passwort (verschlüsselt)
- Angaben zu Teilnehmer (Kinder)
- Name (Geschlecht, Vorname, Nachname – Kind), Geburtstag, Ferienpasscode, Bemerkungen
- ggf. medizinische Daten wie z. B. Allergien, Medikamente oder Behinderungen, Leistungen nach SGB II / SGB XII, Wohngeld, Kindergeldzuschlag, Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), Asylbewerberleistungsgesetz, Leistungen nach der Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln vom 16. April 2010 I
- ggfls. Anmerkungen zu Teilnehmerfragen
- Anmeldungen zu den Veranstaltungen
- Status, Gebühr, Datum, Bemerkung, Bezahlstatus
- ggfls. Anzahl Log-in-Fehler, Beschreibung, ggfls. Ihr Name in diesem Zusammenhang, insbesondere bei Serviceanfragen
- der Provider der Seiten (nupian) erhebt und speichert zudem automatisch Informationen in so genannten Server-Log-Dateien, die Ihr Browser automatisch übermittelt. Dies sind:
 - Browsertyp und Browserversion
 - verwendetes Betriebssystem
 - Referrer URL
 - Hostname des zugreifenden Rechners
 - Uhrzeit der Serveranfrage
 - IP-AdresseAnmerkung: Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Daten-quellen wird jedoch nicht vorgenommen

Aber auch weitere Informationen sind dort zu finden, die ggfls. im Zusammenhang mit Ihrem Namen verarbeitet werden:

- Angaben zu den Veranstaltungen
- Kontaktdaten vom Veranstalter, Angaben zu den Veranstaltern
- Log-in-Status (aktiv/inaktiv), Rechtegruppe, Ansprechpartner (Anrede, Vorname, Nachname, Telefon)
- Veranstalter (Name, Straße, PLZ, Ort), E-Mail, Bankdaten (Kontoinhaber, IBAN, BIC), Kontakt zu Banken, zur Abwicklung des Geschäfts

Bemerkung es kann auch zu folgenden weiteren Angaben kommen:

- Angaben zu Mitarbeitern, Kontakt mit Mitarbeitern
- ggfls. Funktion für einen genannten Verein und andere Organisationen, Kontaktaufnahme mit diesen, Weiterleitung zur weiteren Bearbeitung an diese (soweit vom Zweck erfasst und notwendig), Nennung von Namen bei Teilnahme usw.
- Terminierungsdaten
- weitere Datenempfänger, soweit gesetzlich legitimiert (z.B. ggfls. Jugendhilfe usw.)

Zudem:

- **Daten, die Sie uns über ein Kontaktformular zukommen lassen**

Wenn Sie uns per Kontaktformular Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben aus dem Anfrageformular inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

- **Anfragen per E-Mail, Telefon oder Telefax**

Wenn Sie uns per E-Mail, Telefon oder Telefax kontaktieren, wird Ihre Anfrage inklusive aller daraus hervorgehenden personenbezogenen Daten (Name, Anfrage) zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Anliegens bei uns gespeichert und verarbeitet. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

- **Registrierung im Portal „nupian“**

Sie können sich auf dieser Website, dem Portal „nupian“ registrieren, um zusätzliche Funktionen auf der Seite zu nutzen. Die dazu eingegebenen Daten werden nur zum Zwecke der Nutzung des jeweiligen Angebotes oder Dienstes, für den Sie sich registriert haben, gespeichert. Die bei der Registrierung abgefragten Pflichtangaben müssen allerdings vollständig angegeben werden. Anderenfalls werden wir die Registrierung ablehnen.

Bitte beachten Sie: Für wichtige Änderungen etwa beim Angebotsumfang oder bei technisch notwendigen Änderungen sowie für Bedarfsabfragen nutzen wir die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse, um Sie auf diesem Wege zu informieren.

b) weitere Datenempfänger

Soweit zur konkreten Aufgabenbearbeitung notwendig und legitimiert, können weitere Datenempfänger involviert werden, neben dem Dienstleister nupian, der die Portalsoftware zur Verfügung stellt, oder es können eingegebene Buchungsdaten durch andere Vereine und Organisationen über das Buchungsmanagementsystem eingesehen und ggfls. mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeit im System ein Kontakt hergestellt werden.

Zudem können e-Zahlungsanbieter bzw. Zahlungsanbieter (wie Banken und Sparkassen) involviert werden. Das heißt zusätzliche Datenempfänger sind in der Regel:

- zu involvierende andere Stellen innerhalb der Kreisverwaltung / Zahlungsstellen, ggfls. Kassen- und/ oder Steueramt, ggfls. Referat Schulen- und Gebäudemanagement, IT-Management, falls gesetzlich legitimiert Jugendhilfe usw.
- Softwarebetreiber nupian GmbH im Rahmen des digitalen Buchungsmanagementsystems (Portal, auch über Web-App)
- Bankdatenempfänger – Banken, Sparkassen oder andere benannte Zahlungsdienstleister
- weitere Stellen, bzw. Einsicht von Buchungsdaten durch z.B. Vereine, Organisationen (wenn diese Stellen bei der Buchung der Veranstaltung eine Rolle spielen), und soweit das für den Zweck erforderlich und zulässig ist

5. Datenschutzrechtliche Legitimation - Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Soweit die Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten auf eine Einwilligung der betroffenen Person gestützt werden, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage. **Im Falle der Nutzung der Buchungssoftware, des Portals, auch über Web App nupian gehen wir in der Regel von Ihrer Einwilligung (freiwillig) aus.**

Ergänzend ist die Verarbeitung in Erfüllung eines Vertrags, bzw. einer vorvertraglichen Erfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO aufzuführen.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten allerdings zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 3 Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LDSG) als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe bzw. Bearbeitung, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, erforderlich, so dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 3 LDSG als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Darüber hinaus gelten die damit in Verbindung stehenden spezialgesetzlichen Regelungen.

Rechtsgrundlage bei Bearbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist Art. 9 Abs.2 Buchstabe a) - j) DSGVO i.V.m. Art.9 Abs. 3 und 4 DSGVO, soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, zum Zwecke der Erfüllung des fachspezifischen Aufgabenkatalogs, hier in der Regel im Rahmen Ihrer Einwilligung solche Daten für den Notfall hinterlegen zu wollen.

6. Auftragsverarbeiter

Bedienen wir uns eines Auftragsverarbeiters (z.B. IT-Dienstleister), also jemanden, der in unserem Auftrag als Dienstleister für uns Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet (z.B. wie hier die Verarbeitung in einer Softwarelösung, usw.), so schließen wir mit unseren Dienstleistern einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art.28 Abs.3 DSGVO ab. Damit verpflichten wir unsere Dienstleister zur Datenschutzkonformität und uneingeschränkten Anerkennung und Ausführung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und weiterführender Gesetze und Verordnungen bei Erfüllung der dem Dienstleister übertragenen Aufgaben. Damit werden wir datenschutzrechtlicher Vorgaben gerecht, die eine vertragliche Bindung mit einem Auftragsdatenverarbeiter vorsehen, der im Rahmen der Leistungserbringung Einblick oder die Möglichkeit des Einblicks in die zu verarbeitenden Daten erhält bzw. erhalten kann.

Im Rahmen der terminlichen Buchung und Verwaltung von Ferien- und Jugendfreizeiten des Westerwaldkreises bedient sich die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises (wie oben dargestellt) der Buchungssoftware, dem Portal nupian der **nupian GmbH, Augsburg**.

Mit diesem Anbieter unterhält die Kreisverwaltung einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 Abs.3 DSGVO, um den Anbieter vertraglich zur Datenschutzkonformität zu verpflichten.

7. Speicherdauer

Ihre Daten werden nach der Erhebung und ggfls. Weiterleitung bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsbestimmungen des Bundes und der Länder für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Teilweise sind aus Archiv-, Wissenschafts- und /oder Statistikzwecken darüberhinausgehende Aufbewahrungsfristen möglich, soweit zu diesem Zweck geeignet und legitimiert.

8. Kategorien personenbezogener Daten

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises verarbeitet bei den hier beschriebenen konkreten Leistungen personenbezogene Daten im Sinne des Art. 5 der DSGVO. Die Erhebung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, wie z.B. sensible Gesundheitsdaten entsprechend der Kategorisierung des Art. 9 DSGVO, müssen jedoch ebenso abgefragt werden, um Ihrem Kind im Notfall gerecht werden zu können. Daher haben wir einen Dienstleister gewählt, der seine Software ausschließlich in Deutschland hostet und zur Datenschutzkonformität gesondert vertraglich verpflichtet wurde, um das Risiko einer Offenbarung auf das bestmögliche Niveau zu senken.

9. Betroffenenrechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen und / oder von Ihrem Kind verarbeitet (wie z.B. Ihre private Handynummer, ihr Name usw.), sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte für Sie (bzw. für Ihr sorgeberechtigtes Kind als betroffene Person) gegenüber der Verantwortlichen (Kontaktdaten der Verantwortlichen, der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, siehe Ziffer 1 dieses Datenschutzhinweises) zu, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und die Kreisverwaltung als Verantwortliche oder gemeinsame Verantwortliche im Sinne der DSGVO zu sehen ist und keine höherrangigen, gesetzlich legitimierten Gründe (wie z.B. Gefahrenabwehr, personenbezogene Daten Dritter, missbräuchliche Ausübung usw.) dagegensprechen:

9.1 Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie oder Ihr Kind (wofür Sie Sorgeberechtigter sind, nachfolgend nur „Sie“) betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden, personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden, personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) Auskunft darüber, ob eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO stattfindet. Im Falle des Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person;
- (9) Ihnen steht außerdem das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten ggfls. in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

9.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und / oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind.

9.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden, personenbezogenen Daten bestreiten: für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) wenn der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird, es sei denn der Information stehen höherrangige Rechte entgegen.

9.4 Recht auf Übertragbarkeit der Daten

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie vom Verantwortlichen verlangen, die Sie betreffenden und von Ihnen bereitgestellten, personenbezogenen Daten zu erhalten und diese Daten in den in Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a und Buchstabe b DSGVO benannten Fällen, einem anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen.

9.5 Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein
- (4) die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- (5) die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt
- (6) die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Ausnahmen zum Recht auf Löschung

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten kann nicht stattfinden, soweit die Verarbeitung der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dient, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde; Ebenso aus Gründen des öffentlichen Interesses in Fällen gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchstabe h und i (z.B. u.a. die öffentliche Gesundheit) sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO; bzw. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Ziffer 9.5 a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9.6 Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung

Sie als betroffene Person haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, Art. 21 DSGVO; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Widerruf der Einwilligung

Werden Daten auf der Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen verarbeitet, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

11. Beschwerderecht

Sind Sie der Meinung Ihre personenbezogenen Daten (oder die Ihres sorgeberechtigten Kindes) werden nicht ordnungsgemäß von der Verantwortlichen, der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, verarbeitet oder Ihren Betroffenenrechte werde nicht genügend Abhilfe geleistet, so steht Ihnen uneingeschränkt die Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Sie, als betroffene Person, haben in diesem Fall die Möglichkeit, sich direkt an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Mainz, mittels folgender Kontaktalternativen, zu wenden:

Postanschrift

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz

Besucheradresse

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon / E-Mail

Telefon: +49 (0) 6131 8920-0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Homepage: <https://www.datenschutz.rlp.de> (mit Beschwerdebutton)

12. automatisierter Abgleich

Im Rahmen bestimmter Leistungen können persönliche Daten mit den sonstigen ermittelten Daten automatisiert abgeglichen werden, um so eine passgenaue Bearbeitung zu ermöglichen, dies nur, wenn es gesetzlich und fall- sowie zweckbezogen legitimiert ist. Sie haben dabei das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert in dem Portal „nupian“-Verwaltung von Ferien- und Kreisjugendpflegeprogrammen verarbeiten, in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

13. automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung (im Rahmen eines Verwaltungshandelns) einschließlich Profiling genutzt (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe f DSGVO), im vorliegenden Fall ist dies in der Regel aber auch nicht von Relevanz. Jedoch werden Plätze automatisiert nach Auswahlkriterien zugewiesen, dies fällt allerdings unter Ziffer 12 dieses Hinweises).

14. Zweckänderung

Die Verwendung personenbezogener Daten zu anderen Zwecken als dem Erhebungszweck ist nur im Rahmen der unter Ziffer 3 genannten Verarbeitungszwecke zulässig und sofern der neue Zweck mit dem Erhebungszweck kompatibel ist.

15. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen findet auf Grundlage von Art. 13 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO nicht statt, Abweichungen müssen gesetzlich legitimiert sein und der Betroffene ist entsprechend zu informieren, soweit eine Information rechtlich erlaubt ist.

16. SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung des Portals „nupian“

Das Portal „nupian“ nutzt aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel Bestellungen oder Anfragen, die Sie an uns als Verantwortlichen senden, eine SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile.

Wenn die SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie übermitteln, (normalerweise) nicht von Dritten mitgelesen werden.

17. Verschlüsselter Zahlungsverkehr des Portals „nupian“

Besteht nach dem Abschluss eines kostenpflichtigen Vertrags eine Verpflichtung, Ihre Zahlungsdaten (z. B. Kontonummer bei Einzugsermächtigung) zu übermitteln, werden diese Daten zur Zahlungsabwicklung benötigt.

Der Zahlungsverkehr über die gängigen Zahlungsmittel (Lastschriftverfahren usw.) erfolgt ausschließlich über eine verschlüsselte SSL- bzw. TLS-Verbindung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie auch hier daran, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile.

Bei verschlüsselter Kommunikation können Ihre Zahlungsdaten, die Sie übermitteln, (normalerweise) nicht von Dritten mitgelesen werden.

18. Cookies

Das Portal „nupian“ verwendet sogenannte „Cookies“. Cookies sind kleine Textdateien. Sie werden entweder vorübergehend für die Dauer einer Sitzung (Session-Cookies) oder dauerhaft (permanente Cookies) auf Ihrem Endgerät gespeichert. Session-Cookies werden nach Ende Ihres Besuchs des Portals automatisch gelöscht. Permanente Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese selbst löschen oder eine automatische Löschung durch Ihren Webbrowser erfolgt. Teilweise können auch Cookies von Drittunternehmen auf Ihrem Endgerät gespeichert werden, wenn Sie das Portal „nupian“ betreten (Third-Party-Cookies). Diese ermöglichen es uns oder Ihnen die Nutzung bestimmter Dienstleistungen eines Drittunternehmens (z. B. Cookies zur Abwicklung von Zahlungsdienstleistungen).

Cookies haben dabei verschiedene Funktionen. Zahlreiche Cookies sind technisch notwendig, da bestimmte Websitefunktionen des Portals „nupian“ ohne diese nicht funktionieren würden (z. B. die Warenkorbfunktion oder die Anzeige von ggfls. Videos). Andere Cookies dienen dazu, das Nutzerverhalten auszuwerten oder Werbung anzuzeigen.

Cookies, die zur Durchführung des elektronischen Kommunikationsvorgangs, zur Bereitstellung bestimmter, von Ihnen erwünschter Funktionen (z. B. für die Warenkorbfunktion) oder zur Optimierung der Website (z. B. Cookies zur Messung des Webpublikums) erforderlich sind (notwendige Cookies), werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO gespeichert, sofern keine andere Rechtsgrundlage angegeben wird. Dies erfolgt in der Regel aufgrund eines berechtigten Interesses an der Speicherung von notwendigen Cookies zur technisch fehlerfreien und optimierten Bereitstellung der Dienste. Sofern eine Einwilligung zur Speicherung von Cookies und vergleichbaren Wiedererkennungstechnologien abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage dieser Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG); die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

Soweit Cookies von Drittunternehmen oder zu Analysezwecken eingesetzt werden, werden Sie hierüber im Rahmen einer Aktualisierung dieses Datenschutzhinweises gesondert informiert und es wird ggfls. in der Anwendung eine Einwilligung abgefragt.

19. Weitere Informationen

Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite bzw. der Datenschutzerklärung und dem Impressum auf unserer Webseite

<https://www.westerwaldkreis.de>

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur sicheren elektronischen Kommunikation auf unserer Webseite.

20. Aktualisierung der Datenschutzhinweise

Gelegentlich ist es notwendig fachspezifische Datenschutzhinweise der aktuellen Gesetzeslage oder Rechtsprechung anzupassen. Auf unserer Homepage des Westerwaldkreises ist jeweils die aktuellste Version hinterlegt und kann dort als PDF heruntergeladen werden

<https://www.westerwaldkreis.de/>